

Wir diskutieren = Nous discutons

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 25

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IIc. Erstellen von Leitungsschemas und Erklären derselben.**Silberne Medaille — Médaille argent**

- | | | |
|----|-------------------------------------|-------|
| 1. | Zimmermann Hans, Korp., J.Fl.Kp. 17 | 9,5 |
| 2. | Eppenberger Willy, Wm., Fl.Kp. 5 | 9,115 |

IId. Erklären der Startbereitschaft am Fokker CV**Silberne Medaille — Médaille argent**

- | | | |
|----|-------------------------------|-----|
| 1. | Hodler Willy, Korp., Fl.Kp. 8 | 9,9 |
|----|-------------------------------|-----|

Militärstich 300 m

- | | | | |
|-----|---------|----------------------------------|------|
| 1. | 472/100 | Korp. Scheuzger O., Suhrental | Nat. |
| 2. | 472/99 | Gefr. Monier G., Chaux-de-Fonds | 30.— |
| 3. | 472/99 | Oblt. Krummenacher, Entlebuch | 30.— |
| 4. | 471,2 | Sold. Bucher Anton, Huttwil | 20.— |
| 5. | 470,3 | Fw. Wigger Jean, Luzern | 15.— |
| 6. | 468 | Wm. Thomann Hans, Luzern | 15.— |
| 7. | 466 | Fw. Appert Ernst, Zch.-Oberland | 15.— |
| 8. | 463/95 | Oblt. Pfluger Rol., Solothurn | 15.— |
| 9. | 463/94 | Gefr. Fischer Jakob, Amriswil | 15.— |
| 10. | 463/94 | Hptm. Eggenberger, Dübendorf | 15.— |
| 11. | 462 | Wm. Schwerzmann P., Zug | 14.— |
| 12. | 460 | Wm. Haas Jos, Kriens-Horw | 14.— |
| 13. | 459/100 | Fw. Lehmann Paul, Biel | 14.— |
| 14. | 459/100 | Adj.-Uof. Borrimi A., Luzern | 14.— |
| 15. | 458 | Oblt. Gaudin Fr., Bern | 14.— |
| 16. | 457/99 | Sold. Baumgartner J., St. Gallen | 14.— |
| 17. | 457/97 | Hptm. Frick Robert, Lausanne | 14.— |
| 18. | 456/99 | Sold. Huber Georg, Sursee | 13.— |
| 19. | 456/97 | Korp. Schmidlin E., Laufental | 13.— |
| 20. | 456/97 | Gefr. Weiß Jakob, Delémont | 13.— |

Militärstich 50 m

- | | | | |
|-----|---------|---------------------------------------|------|
| 1. | 465 | Adj.-Uof. U. Scherler A., Bern | Nat. |
| 2. | 464 | Wm. Ingold Franz, Winterthur | 25.— |
| 3. | 463 | Fw. Hutter Josef, St.-Galler Oberland | 20.— |
| 4. | 462 | Fw. Widmer Johann, Dübendorf | 18.— |
| 5. | 457 | Kan. Borgognon, Murten | 16.— |
| 6. | 455 | Korp. Vuille Rob., Le Locle | 14.— |
| 7. | 452/100 | Kan. Zulauf Fritz, Limmattal | 12.— |
| 8. | 452/99 | Gefr. Voirol Mce., Chaux-de-Fonds | 12.— |
| 9. | 452/99 | Adj.-Uof. Schori O., Amriswil | 12.— |
| 10. | 452/96 | Füs. Kern Rudolf, Baselland | 12.— |
| 11. | 452 | Adj.-Uof. Küng Paul, Brugg | 10.— |
| 12. | 451 | Hptm. Leber Walter, Zofingen | 10.— |
| 13. | 450 | Schütze Noldi St., Chur | 10.— |
| 14. | 448 | Oblt. Meyer Hans, Zürich UOG | 9.— |
| 15. | 447/99 | Wm. Rebsamen Oskar, Zch.-Oberland | 9.— |
| 16. | 447/95 | Wm. Habegger Hs., Münsingen | 9.— |
| 17. | 447/94 | Korp. Stauffer O., Emmenbrücke | 9.— |
| 18. | 447/93 | Hptm. Rohner W., Frutigen | 8.— |
| 19. | 446 | Four. Pfenniger Ernst, Schaffhausen | 8.— |
| 20. | 445/97 | Hptm. Mayor Ch., Genève | 8.— |

Serie 300 m

- | | | | |
|-----|----|--------------------------------------|------|
| 1. | 60 | Wm. Thomann Hans, Luzern | Nat. |
| 2. | 58 | Drag. Fritsch Jak., Andelfingen | 20.— |
| 3. | 58 | Wm. Herzog Frz., Hochdorf | 20.— |
| 4. | 58 | Traber Anton, Frauenfeld | 20.— |
| 5. | 58 | Korp. Schenker J., Schönenwerd | 20.— |
| 6. | 58 | Hptm. Dätwyler E., Zofingen | 20.— |
| 7. | 57 | Wm. Linder Louis, Lausanne | 10.— |
| 8. | 57 | Wm. Höhn Hch., Zug | 10.— |
| 9. | 57 | Oblt. Koller Hans, Solothurn | 10.— |
| 10. | 57 | Oblt. Haas Isidor, Entlebuch | 10.— |
| 11. | 57 | Gefr. Voirol Mce., Chaux-de-Fonds | 10.— |
| 12. | 57 | Wm. Leu Alfred, Baselland | 10.— |
| 13. | 57 | Oblt. Ruch Fridolin, St.-G. Oberland | 10.— |
| 14. | 57 | Korp. Boßhandl W., Zürich U.O.V. | 10.— |
| 15. | 57 | Fw. Ehrat Adolf, Schaffhausen | 10.— |
| 16. | 57 | Wm. Aschwanden M., Uri | 10.— |
| 17. | 57 | Korp. Zanetti Ernando, Bellinzona | 10.— |
| 18. | 57 | Füs. Hänni Johann, Solothurn | 10.— |
| 19. | 57 | Gefr. Winkelmann O., Chaux-de-Fonds | 10.— |
| 20. | 57 | Gefr. Feuz Hermann, Locle | 10.— |

Serie 50 m

- | | | | |
|-----|----|---|------|
| 1. | 58 | Four. Oertly J., Glarus | Nat. |
| 2. | 58 | Wm. Böhringer Ed., Limmattal | 20.— |
| 3. | 58 | Gefr. Müller Hans, Biel | 20.— |
| 4. | 57 | Korp. Kallen Johann, Thun | 10.— |
| 5. | 57 | Gefr. Fischer J., Amriswil | 10.— |
| 6. | 57 | Adj.-Uof. Crivelli S., Grenchen | 10.— |
| 7. | 57 | Wm. Keller Hch., Glarus | 10.— |
| 8. | 57 | Four. Maurer K., Brugg | 10.— |
| 9. | 57 | Oblt. Schnyder W., Balsthal | 10.— |
| 10. | 56 | Oblt. Schweizer E., Thun | 7.— |
| 11. | 56 | Korp. Dysli Hans, Burgdorf | 7.— |
| 12. | 56 | Adj.-Uof. Möckli E., Glatt- und Wehntal | 7.— |
| 13. | 56 | Fw. Elmer Peter, Glarus | 7.— |
| 14. | 56 | Wm. Hünig Fritz, Langenthal | 7.— |
| 15. | 56 | Füs. Louvy Ls., Vevey | 7.— |
| 16. | 56 | Hptm. Rohner W., Frutigen | 7.— |
| 17. | 56 | Oblt. Habegger Hs., Münsingen | 7.— |

- | | | | |
|-----|----|-------------------------------------|-----|
| 18. | 56 | Oblt. Vogel Alfred, Zürichsee r. U. | 7.— |
| 19. | 56 | Oblt. Thiébaud F., Boudry | 7.— |
| | | Folgen 15 mit 55 P. | |

Mitteilungen des Organisationskomitees SUT Luzern

1. Auf der Rangliste für den Mehrkampf ist nachzutragen: Sektion Huttwil, gute Leistung.

2. Mitte September erscheinen gedruckte Ranglisten, die allen Sektionen zugestellt werden.

3. Mit dem Druck der Sektionsdiplome wird zugewartet, bis sämtliche Ränge, Namen usw. endgültig bereinigt sind, um kostspielige Korrekturen zu vermeiden. Die Diplome gelangen Mitte Oktober zum Versand.
Das Organisationskomitee.



Ohne dem offiziellen Bericht über die SUT Luzern vorgreifen zu wollen, möchte ich, nachdem die Diskussion hierüber eröffnet ist, mich vom Standpunkt der Organisationssektion aus zum Schießen an den SUT äußern.

Mit Veteran H. M. gehe ich darin durchaus einig, daß die noch

Schweizerische Trachtenstube

erteilt Auskunft in allen Trachtenfragen,
vermittelt Anfertigung von Schweizer
Trachten, veranstaltet Vorträge über
Volkstrachten, Volksgesang, Volkstanz,
Volkskunst, Kostümkunde

Permanente Ausstellung von Volkstrachten

Verkauf von Schweizer Erzeugnissen:
Tessiner und Walliser Halstücher und
Schürzen, Goldbrokate, unbeschwerte,
reine Seidenstoffe

Geöffnet von 9-12 und 14-18 Uhr,
ausgenommen Sonntags nachmittags

Neumarkt Nr. 13
Zürich, Haus zum „Mohrenkopf“

DIE DRUCKEREI DES „SCHWEIZER SOLDAT“

hilft Ihnen unverbindlich ihre Werbe-
drucksachen, wie Kataloge, Prospekte,
modern und geschmackvoll gestalten

ASCHMANN & SCHELLER AG, Zürich 1, Brunnengasse 18, Tel. 27.164

weitere Einschränkung des Schießens eine absolute Notwendigkeit ist, und zwar aus folgenden Gründen. Die Beteiligung an den SUT ist gewaltig gestiegen. In Luzern standen zur Bewältigung des Schießens, das hier die Ausmaße eines respektablen Schützenfestes hatte, an den beiden Haupttagen auf 300 m 49 Scheiben und auf 50 m 34 Scheiben zur Verfügung. (Genf 35 bzw. 18 Scheiben!) Ganz besonders hat das Pistolenschießen zugenommen, was sogar die Benützung eines auswärtigen Standes (Kriens) notwendig machte. Diese Zahlen bilden wohl ein Maximum von Zugscheiben, die ein Festort unseres Landes stellen kann, wenn er ohne kostspielige, für die Organisation der SUT finanziell untragbare Bauten auskommen will. Nachdem aber angenommen werden darf, daß die Beteiligung an den zukünftigen SUT noch größer sein wird, drängt sich die Einschränkung des Schießprogramms von selber auf, sonst kommen für die Durchführung der SUT nur noch einige wenige Städte wie z. B. Zürich in Frage.

Die Redaktion des «Schweizer Soldat» weist aber mit Recht darauf hin, daß die Lösung nicht einseitig in der Streichung der freien Scheiben gesucht werden darf, obwohl zu sagen ist, daß diese in Luzern verhältnismäßig schlecht frequentiert waren (in allen Stichen weniger Doppler als in Genf!). Eine Reduktion der Sektionspasse von 10 auf 6 Schüsse, wie sie übrigens Luzern seinerzeit schon vorgeschlagen hat, scheint mir einerseits das einzig Richtige zu sein. Das bringt eine gewaltige Entlastung, 6 Schüsse genügen durchaus; sie genügen auch an jedem Schützenfest, warum also nicht an den

SUT? Andererseits kann dann der Organisationssektion zugemutet werden, die freien Stiche vielleicht auf das Schnellfeuer zu beschränken. Das Schnellfeuer belastet den Stand am wenigsten und ist zudem eine vorzügliche militärische Übung, die ich an Unteroffizierstagen nicht missen möchte. — Die Einführung des 10-Minuten-Betriebes scheint mir gerade deshalb nicht angezeigt zu sein, als es sich um «ein kameradschaftliches Wettschießen und kein kantonales oder eidgenössisches Schützenfest» handelt. Dieser Unterschied soll auch rein äußerlich dokumentiert werden. Gewisse «Kameraden» aber dürften kameradschaftlich auf ihr unkameradschaftliches Benehmen aufmerksam gemacht werden.

E. C.



Zürichsee r. Ufer. Obligatorische Felddienstübung in der Gegend Pfannenstiel-Uster am 11./12. September 1937. Tagesbefehl siehe Zirkular.

Gät mer no-n-e Bächer **Milch**, es isch haut doch s'Beschte.



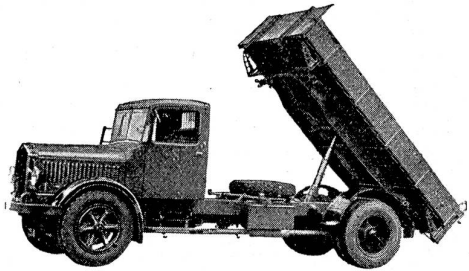
Schweiz. Milchkommission.

„Das Vorgehen der Propagandazentrale der Schweizerischen Milchkommission, die Truppen während des Dienstes mit unserm wertvollsten Landeserzeugnis, der Milch, zu versorgen, verdient alle Anerkennung. Namentlich bei größeren militärischen Übungen erfüllen die beweglichen Milchautos eine außerordentlich wichtige, von Mannschaften und Offizieren gleich geschätzte Aufgabe, indem sie die Zuführung der stärkenden Milch zu billigem Preis bis zum einzelnen Mann ermöglichen.

Diese Milchverpflegung bedeutet daher eine große Wohltat und die von der Schweizerischen Milchkommission getroffene Maßnahme findet die volle Billigung und Unterstützung des unterzeichneten Chefs des Eidg. Militärdepartementes.“

Bern, den 18. März 1931.

Der Chef des Eidg. Militärdepartementes:
sig. R. Minger.



Wirtschaftliche Transporte durch BERNA

Robuste, dauerhafte Berna-Wagen mit Ritzel-Antrieb. Große Fahrgeschwindigkeit gepaart mit vorzüglichen Motor- und hydr. Vierrad-Bremsen. Zweckmäßige Karosserie-Aufbauten auf Grund langjähriger Erfahrungen in allen Transport-Branchen

Motorwagenfabrik BERNA A.-G.
Olten



Chemische Waschanstalt
& Kleider-Färberei
Pedolin CHUR
Telephon 181



Ein richtige Soldat — tuet **SAIS-OEL** an Salat
und ane prima Schnalle — ghört halt **PALMINA** ane

Mitglieder!

berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten

HABASUMA

CIGARREN
10, 20, 30, 40 u. 50 Cts. per Stück

R. PESAVENTO

CLICHÉ

RETOUCHEN GALVANO STEREO
Bluntschlisteig 1 Zürich 2 Tel. 36.075

Oberstlt. i. Gst. Dubois
Sektionschef der Generalstabs-
abteilung

Der Nachrichtendienst bei der Infanterie

Großes Reglementformat,
72 Seiten · Preis Fr. 2.—

Es ist zu wünschen, daß jeder Infanterieoffizier sich die Schrift „Nachrichtendienst bei der Infanterie“ von Dubois anschafft und sie studiert.

H. U. von Erlach in der
Allg. Schweiz. Militärztg.

Verlag Huber & Co., Frauenfeld

Inserieren bringt Erfolg!

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn **Teigwaren**
dann **DALANG**

Zahn-Praxis Mühlebachstraße 28

Dr. Ed. LÜTHY, eidg. dipl. Zahnarzt, Zürich, Tel. 45.033
Neue Gebisse aus Gold, Stahl, Kautschuk und Harz
(Neuheit! Wie natürliches Zahnfleisch, leicht, haltbar, hygienisch)
Röntgen

ALBERT ISLIKER & Co., Zürich · Chemikalien

Helvetia St. Gallen - Schweiz, Feuerversicherungs-Gesellschaft

O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

Hochuli & Co. „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullover.

+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen **+GF+**

KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Vereinsfahnen Federn, Stulpen, Schärpen usw.
Kurer, Schaedler & Cie., Wil (St. G.)

Victoria-Apotheke Zürich Bahnhofstraße 71
Telephon 72.432

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

SIGNUM Gleichrichter **Wallisellen (Zürich)**

J. Lüthi & Co., Burgdorf · Jico-Schuhe

Braustube Hürlimann am Hauptbahnhof Zürich

Dr. A. Landolt A.-G., Lacke und Farbwaren, Zofingen.

Feuerwehrgeräte · Ehrensam-Denzler & Co. Wädenswil (Zürich)

RÜTI-Webstühle Maschinenfabrik Rütli, vorm. Caspar Honegger Rütli (Zch.) **Leistungsfähige Gießerei**

SPORTFISCHER die neue Adresse von DENZLER
jetzt Torgasse 4, Zürich 1

Bau gut **B**au mit **B**ackstein